

Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

Beitrag von „Morse“ vom 11. Februar 2020 10:22

Bzgl.: Land vs. Großstadt:

Landflucht hat ihre materielle Ursache im Mangel an Arbeitsplätzen und ist keine Frage des persönlichen Geschmacks.

Diejenigen, die tatsächlich *wegen* ihrer Familie oder sonstigen Dörflern und deren Lifestyle aufs Land ziehen oder von dort fliehen, müssen sich das leisten

können.

Fälle, in denen berufstätige Städter *aufgrund ihrer Arbeit* ihre Kinder von Verwandten auf dem Land betreuen lassen wollen, sind wieder eine materielle Ursache und kaum eine Frage des Geschmacks, denn die Rechnung ist gleich aufgemacht: lohnt sich der Aufwand des stundenlangen Bringens und Abholens bzw. "ist das drin"? Oder zehrt dieser Aufwand die knappe Freizeit auf, die nötig ist um die eigene Arbeitskraft zu reproduzieren? Dann würde der ursprüngliche Zweck des Abgebens (s.o.) nämlich verfehlt.